

## Guten Morgen, Bad Oeynhausen

Der Colon erinnert sich an seine Schulzeit nur noch sehr eindimensional: Schule war doof, Lehrer waren doof – und Eltern, die was über die Schule wissen wollten . . . na-ja, die sowieso.

Und so erwartet er von seinem Sohn auch keine großartig andere Perspektive. Aber, weit gefehlt: Immer wieder überrascht ihn der Kleine mit merkwürdigen Denkansätzen. Einer brach gestern aus dem Kind heraus. Esschimpfpe: „Ich finde das total blöde, wenn so ein Lehrer sich keine Mühe

gibt.“ Nun, da hörte der Colon interessiert zu und fragte nach. Was denn so blöde gewesen sei.

Der Sohn: „Na, da erklärt der eine Sache, die wir schon letztes Jahr hatten – und die wir alle noch voll drauf haben. Wir haben das dem Lehrer gesagt, dem aber war das total egal. So etwas ist doch Zeitverschwendung – ich gehe doch nicht dahin, um alles doppelt zu lernen. Ich will was Neues lernen.“

Die Zeiten ändern sich, lernt . . . Ihr Colon

### Grimmsche Landschaften und Szenarien

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Die neue Sonderausstellung wird am Sonntag, 20. November, um 11.30 Uhr im Märchenmuseum, Am Kurpark 3, eröffnet. Unter dem Titel „Grimmsche Landschaften, Stimmungen und Szenarien“ stellen Mitglieder der freien Künstlervereinigung „Die Schanze“ (Münster) ihre aktuellen Arbeiten zu Grimms Märchen vor. Vertreten ist auch der Bad Oeynhausener Künstler Bernhard Sprute.

### Belle-Epoque-Gala fällt aus

■ **Bad Oeynhausen (nisi).** Die von Gastronom Friedrich Kirchner geplante Belle-Epoque-Gala mit Chris Andrews, den Dominos und Moderator Carlo von Tiedemann am Samstag, 19. November, fällt aus. „Wir haben nicht genug Karten verkauft“, sagt Kirchner gegenüber der NW. Aufgehoben sei aber nicht aufgehoben: „Wir werden im nächsten Jahr einen neuen Versuch starten.“

### Kino bei Kaffee und Kuchen

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Anlässlich des Kulturcafés in der Druckerei wird am Montag, 21. November, der Dokumentarfilm „Fräulein Stinnes fährt um die Welt“ gezeigt. Der Film beginnt um 15 Uhr. Er Film erzählt eine der ungewöhnlichsten Abenteuer Geschichten des 20. Jahrhunderts: die Weltreise der Industriellentochter Clärenore Stinnes, die als erste Frau die Erde mit einem Auto umrundete. 1927 startet sie ihre Expedition zusammen mit zwei Technikern und dem schwedischen Kameramann Carl-Axel Söderström.

## Ab Montag werden Bäume beschnitten

**Gehölzpflege:** Straßen NRW arbeitet an der Dehmer und der Vlothoer Straße

■ **Bad Oeynhausen (nw).** In der kommenden Woche beginnen Mitarbeiter von Straßen NRW an der B61 zwischen Dehme und Porta-Westfalica und an der L546, (Vlothoer Straße) in Rehme mit der Gehölzpflege.

Bäume und Sträucher erfüllen entlang von Straßen wichtige Funktionen: Sie dienen unter anderem als Sicht-, Blend- und Windschutz. Außerdem bieten sie Lebensraum für Säugetiere, Vögel und Insekten.

Bei den einzelnen Maßnahmen beachtet Straßen NRW nach eigenen Angaben grundsätzlich die einschlägigen Vorschriften zu natur- und artenschutzrechtlichen Belangen gemäß dem Landschaftsgesetz Nordrhein-Westfalen und dem Bundesnaturschutzgesetz.

Folgende Aspekte werden bei der Gehölzpflege nach Mitteilung der Straßenbaubehörde beachtet:

- ◆ Gehölze dürfen nicht die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer gefährden, indem sie die Sicht auf Schilder, Ampeln oder Kreuzungen verdecken.
- ◆ Kranke und alte Bäume verlieren ihre Standsicherheit und werden dann zur Gefahr für Verkehrsteilnehmer.
- ◆ Schmale Gehölzstreifen mit höchstens vier Reihen werden regelmäßig „geläutert“. Einzelne Gehölze werden dabei entfernt, damit die verblei-

benden neue Seitentriebe ausbilden.

◆ Bei breiten Gehölzstreifen wird genau hingeschaut: Ist der Bestand noch jung, genügt ein gezieltes „Läutern“ zur selektiven Förderung von dauerhaft stabilen Bäumen. Auch für ältere Bestände gilt als Ziel die Förderung von Dauerbäumen in einer mehrschichtigen, stabilen Bestandsstruktur.

◆ Nur bei älteren, überdichten und instabilen Beständen bleibt oft nur die Möglichkeit des abschnittweisen „auf den Stock setzen“. Das heißt, dass Gehölze auf 10 bis 20 Zentimeter zurückgeschnitten werden, damit sie neu austreiben und vitale Triebe bilden.

◆ Zur Förderung einer stabilen Bestandsstruktur sollen standsichere und erhaltenswerte Einzelbäume, Sträucher und Gehölzgruppen innerhalb der Pflegeabschnitte verbleiben.

◆ Durch das abschnittsweise Vorgehen bei der Gehölzpflege haben Kleintiere und Insekten die Möglichkeit, sich auf die neue Situation einzustellen.

◆ Die regelmäßige Gehölzpflege findet vom 1. Oktober bis 28. Februar statt.

◆ Während der übrigen Zeit, der Vegetationsphase, muss bei Maßnahmen der Gehölzpflege die Verkehrssicherheit gefährdet sein. Form- und Pflegegeschnitte sind aber auch erlaubt.

Von Nicole Sielermann

■ **Bad Oeynhausen/London.** Detektivischer Spürsinn ist gefragt, wenn Katja Rosenberg und Henning Bökamp kommende Woche in die alte Schokoladenfabrik laden. Denn ohne Taschenlampe lohnt sich der Besuch der Ausstellung „Palimpsest“ in der Ruine nicht. Zerbrochene Fenster und fehlendes Licht machen die alte Fabrik zu einem ungewöhnlichen Ort. Wenn dann noch in erster Linie abends geladen wird, kommt sogar noch ein bisschen Gruselfaktor hinzu. „Es erinnert ein bisschen an die drei Fragezeichen“, sagt Katja Rosenberg lachend. Die gebürtige Bad Oeynhausenerin lebt seit vielen Jahren als Künstlerin in London und möchte, dass die Besucher am Alten Rehmer Weg auf Entdeckungsreise gehen.

„Palimpsest“ – etwas Altes wird abgeschabt, um etwas Neues aufzubringen. „Passt perfekt“, urteilt Katja Rosenberg. Denn auch die ehemalige Schokoladenfabrik Lammer in Rehme müsse diesen Prozess bald über sich ergehen lassen. „Im März soll die Veränderung beginnen – also wird es Zeit für eine große Abschiedsaktion“, sagt die Londonerin, die mit dem Eigentümer der Fabrik, Henning Bökamp, zur Schule gegangen ist. Rosenberg gehört zu den Kuratoren „Art Catcher“ und wird bei der Ausstellung vom Kulturservice Quisisana und den Architekten Bökamp unterstützt.

### 90 Arbeiten von renommierten Künstlern

Zirka 90 Arbeiten von regionalen und internationalen Künstlern hat Katja Rosenberg zusammengestellt. „Die meisten kommen aus London“, sagt sie. Und schiebt die Erklärung gleich hinterher: „Die sind spontaner und machen einfach.“ Zwar würden derzeit die Nächte durchgearbeitet, um alles bis zur Eröffnung am Donnerstag zu stemmen, aber es lohne sich. „Wir haben ernste und spaßige Arbeiten“, sagt Rosenberg. „Und dafür muss man keinen Bock auf Kunst haben“, winkt sie ab. Im Gegenteil: „Kunstverständnis und der Besuch einer Ausstellung schließen sich aus“, sagt sie lachend. „Wir wollen Spaß ins Leben bringen.“ Es gebe derzeit so viele schwere Themen, da müsse man spielerisch und manchmal auch poetisch an diese Themen herangehen. „Gerade

der Abschied ist zugleich der Startschuss für ein neues Projekt: Ein Drittel des Erlöses der Verkaufsausstellung ist zur Unterstützung mehrsprachiger Stadtführungen für Mitbürger mit Migrationshintergrund gedacht. „Wir hoffen, dass es Menschen gibt, die sich auch ohne ausführliche Deutschkenntnisse mit ihrem neuen Wohnort beschäftigen wollen“, sagt Tanja Bökamp. „Wir wollen diese Stadtführungen kostenlos zur



Fabrik in Szene gesetzt: Mit minimaler Beleuchtung wollen die Künstler ab Donnerstag arbeiten. FOTO: EWALD HENKE

## Kunstvoller Abgesang

**Alte Schokoladenfabrik:** Katja Rosenberg organisiert die Abschiedsausstellung „Palimpsest“ mit internationalen Künstlern und ganz viel Schokolade



Zu Gast in der Kurstadt: Die Londoner Künstler Debb Scott-Lovric (r.) und Farah Ishaq (l.) freuen sich schon auf Bad Oeynhausen. In der Mitte ist Katja Rosenberg zu sehen, die das vorweihnachtliche Kulturevent in der Schokoladenfabrik organisiert. FOTO: PRIVAT

Familien können unseren Kunst-Urwald entdecken“, sagt sie.

Denn es gibt nicht nur Kunst zu entdecken. Sondern auch – wie könnte es in einer alten Schokoladenfabrik anders sein – Schokolade. „Wir haben zehn Schokobäcker da, eine Schokoladen-Fontäne und eine überdimensionale Tafel Kinderschokolade, mit der man Selfies machen kann – quasi als Gesicht der Schokolade“, macht Katja Rosenberg den Mund wässrig. „Ab nachmittags ist bei uns stündlich etwas los“, sagt sie. Denn für das Rahmenprogramm sorgen ein Workshop „Weihnachtskarten“, Jördis Treude und ihre „Female Affairs“, die Tanzschule Witte, das Rösthäus, die Foto-Factory von Dieter Obermeyer, Fotografin Silke Wedler sowie Christian Barnbeck und Henning Bökamp, die über Geschichte und Zukunft der Schokoladenfabrik erzählen.

Der Abschied ist zugleich der Startschuss für ein neues Projekt: Ein Drittel des Erlöses der Verkaufsausstellung ist zur Unterstützung mehrsprachiger Stadtführungen für Mitbürger mit Migrationshintergrund gedacht. „Wir hoffen, dass es Menschen gibt, die sich auch ohne ausführliche Deutschkenntnisse mit ihrem neuen Wohnort beschäftigen wollen“, sagt Tanja Bökamp. „Wir wollen diese Stadtführungen kostenlos zur

Verfügung stellen.“ Deshalb hoffen die Organisatoren, dass viele Kunstwerke den Besitzer wechseln werden.

◆ Die Ausstellung in der Alten Schokoladenfabrik Lammer, Alter Rehmer Weg 15, ist vom 24. bis zum 27. No-

vember geöffnet – donnerstags bis samstags von 12 bis 24 Uhr, sonntags von 11 bis 20 Uhr.

Anzeige

## Ihre Idee – ist unsere Aufgabe!



### Trenovo Homeline – Laminate Oberflächen

Beispiel: Raucheiche, Trittstufe 920 x 327 mm (ohne Setzstufe und Zubehör)

pro Stufe ab **39,95 €**

### Trenovo Objektline – Vinyl Oberflächen

Beispiel: Trittstufe 920 x 500 mm (ohne Setzstufe und Zubehör)

pro Stufe ab **69,95 €**

### TRENOVO-Treppen

- Natürlich fühlbare Oberflächenstrukturen
- Anti-Rutschbeschichtung (R10)
- Hochabriebfeste Oberfläche (AC 4)
- Beanspruchungsklasse 32 (Wohn- und gewerbliche Bereiche mit normaler Nutzung)
- Beständig gegen Stoßbeanspruchung
- Kratz- und verschleißfest
- Fleckunempfindlich
- Beständig gegen Haushaltschemikalien
- Quellarme HDF-Trägerplatte (Emissionsklasse E1)

Erleben Sie eine große Vielfalt für Ihre individuelle Raumgestaltung. **Wir beraten Sie gern!**

Aufmaß und Beratung durch unser Fachpersonal  
Nähere Infos erhalten Sie bei unserem Fachberater.  
Weitere Angebote unter [www.spellmann-baustoffe.de](http://www.spellmann-baustoffe.de)

**Spellmann Baustoffe**  
Leistung in Sortiment und Service

Die ganze Welt  
des Bauens!

Eidinghausener Straße 84 · 32549 Bad Oeynhausen  
Fon 0 57 31 / 53 00-0 · [www.spellmann-baustoffe.de](http://www.spellmann-baustoffe.de)